

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 21.03.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.
Monika Engelmann	DIE LINKE.
Sonja Lippert	DIE LINKE.
Jürgen Lewerenz	CDU
Dr. Stephan Wachtel	CDU
Thomas Ebeling	SPD
Günter Taufmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Jacob Otter	AfD

Verwaltung

Renate Rieß	Ortsamt Nordwest 1
René Zarniko	Ortsamt Nordwest 1
Uwe Leonhardt	Stadtteilmanager Groß Klein

Gäste

Andreas Markgraf	Geschäftsbereichsleiter Hanse Messe
------------------	--

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Gabriele Sommer	UFR/ FDP	entschuldigt
-----------------	----------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2017

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Einblick in die Veranstaltungen der Messe- und Stadthallengesellschaft mbH Rostock in Bezug auf die Messehalle und dem IGA-Park
- 6 Anträge
- 6.1 Wahl des 2. Stellvertreter/in des Vorsitzenden Ortsbeirat
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/2500
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers
- 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste, Einwohnerinnen und Einwohner. Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen, 9 von 10 Mitgliedern sind anwesend und somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Herr Michaelis, als Vorsitzender, verpflichtet Herrn Ebeling durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Herr Ebeling stellt sich kurz vor.

Herr Michaelis gibt bekannt, dass Herr Dr. Wachtel, ab 01.04.2017, wegen Umzug sein Mandat im Ortsbeirat niederlegt.

Es wird erklärt, dass zur Ortsbeiratssitzung im April ein neues Mitglied für DIE LINKE im Ortsbeirat mitarbeitet.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Herr Michaelis schlägt auf Wunsch von Herrn Markgraf vor den TOP 5 nach vorn zu ziehen.

Des weiteren wird durch Herrn Michaelis vorgeschlagen die Wahl des 2.Stellvertreter des Ortsbeiratsvorsitzenden auf die Sitzung im April zu verschieben.

Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2017

Die Niederschrift vom 21.02.2017 wird mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohnerin: Vor der A.-Tischbein-Str. 23 parken ständig Autos. Dort ist kein Gehweg vorhanden. Für die Fußgänger ist an dieser Stelle kein oder nur ein schweres Durchkommen möglich.

Herr Michaelis: Der Ortsbeirat wird sich dies bei seiner Begehung vor Ort anschauen.

TOP 5 Einblick in die Veranstaltungen der Messe- und Stadthallengesellschaft mbH Rostock in Bezug auf die Messehalle und dem IGA-Park

Herr Markgraf gibt Informationen über den Umbau, die Erweiterung und die Modernisierung der Stadthalle Rostock, so wie den Ausweichstandort „Messehalle“.

Herr Markgraf: Wir haben hier in Rostock viele Jahre gekämpft, wie es mit den beiden großen Hallen weiter geht. Nun soll die Stadthalle Rostock zukunftsfähig gemacht werden unter anderem auch durch die Erhöhung der Zuschauerkapazität. Für die Sanierung der Stadthalle, zum Beispiel Erneuerung des Daches und der Fassade sollen 16,5 Mio. Euro investiert werden.

Herr Markgraf zeigt Impressionen wie die Stadthalle nach dem kompletten Umbau aussehen soll.

Im äußeren Bereich soll der Vorplatz völlig neu gestaltet werden.

Im vorderen Bereich soll eine völlig neue Willkommenskultur erbaut werden, verglast, 2000qm groß und auf 2 Etagen.

Auf dem Eingangsbereich soll eine größere Dachterrasse für Empfänge entstehen.

Im März 2017 ist schon mit diversen Baumfällarbeiten und Bauvorbereitungsmaßnahmen begonnen worden. Der Baustart ist für den 03.04.2017 geplant.

Während der 6 monatigen Schließung der Stadthalle können die geplanten Veranstaltungen in der Messehalle erfolgen. Die Messehalle wird hier permanent in drei Teile geteilt.

Der 1. Teil wird so hergerichtet das hier verschiedene Bälle und Prüfungen stattfinden können.

Der mittlere Teil wird für Konzerte hergerichtet. Hier gibt es auch eine Tribüne die Platz für ca. 1000 Gäste bietet.

Der 3. Teil, immer noch 4000 qm groß soll für Messen und Prüfungen vorgehalten werden.

Ein Vorteil der ebenerdig gelegenen Messehalle ist natürlich die Befahrbarkeit mit Lkw's bei der Anlieferung von Material, aber auch, dass für die Absicherung weniger Personal benötigt wird als in der Stadthalle.

Im Jahr 2017 werden in der Messehalle ca. 27 Messen und Märkte stattfinden. Herr Markgraf stellt nochmal die wichtigsten vor. Bei dieser Vorstellung geht er auch darauf ein, dass die HanseMesse Rostock für 10 Veranstaltungen selbst verantwortlich ist.

An der Messehalle selbst stehen ca. 1300 Parkplätze zur Verfügung, nimmt man die Freiflächen mit dazu kommt man auf ca. 1550 Parkplätze. Diese waren bis jetzt noch nie voll ausgenutzt. Um das Wildparken zu verhindern arbeitet man sehr eng mit der Polizei zusammen, aber auch der am Parkplatz eingesetzte Wachdienst, verteilt Kärtchen auf denen der Besucher sieht in welcher Entfernung zur Messehalle und vor allem wo sich die Ausweichparkplätze befinden.

Seit 2 Jahren wird auch der IGA-Park in die Überlegung der HanseMesse eingebaut. So findet hier die Messe Flair am Meer statt. Diese Veranstaltung wird von den Besuchern sehr gut angenommen.

Herr Michaelis bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Markgraf.

Herr Michaelis: Wie verhält es sich denn mit der Akustik in der Messehalle? Bei vergangenen Veranstaltungen soll diese nicht so gut gewesen sein.

Herr Markgraf: Die Akustik ist bei heutigem Stand der Technik absolut kein Problem mehr. Die Resonanz aus den letzten Veranstaltungen war durchgehend positiv.

Herr Dr. Wenske: Bei der Automesse im letzten Jahr gab es vermehrt Beschwerden, dass bei den Probefahrten der Fahrzeuge Autorennen stattfanden und dies im näheren Umfeld und auch in Wohngebieten.

Herr Markgraf: Die Polizei hat dies mit aufgenommen und wird dieses auch vermehrt kontrollieren, außerdem verteilt der Veranstalter Informationsblätter mit Verhaltensregeln während der Probefahrten.

Herr Michaelis: Bei Veranstaltungen wird vermehrt der Verbindungsweg nach Schmarl zugeparkt. Wäre es möglich bei Großveranstaltungen hier Halteverbottsschilder aufzustellen?

Der Ortsbeirat möchte diesen Sachverhalt durch das Amt für Verkehrsanlagen prüfen lassen.

Herr Michaelis bedankt sich für die Informationen.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Wahl des 2. Stellvertreter/in des Vorsitzenden Ortsbeirat

Beschluss:

Zur nächsten Ortsbeiratssitzung vertagt.

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/2500

Der Stadtteilmanager Herr Leonhardt und der Ortsbeiratsvorsitzende Herr Michaelis erläutern die letzte Maßnahme, für den Ortsteil Groß Klein, im Rahmen der sozialen Stadt durch den RGS.

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag für den Bereich Groß Klein zu.

Beschluss:

Die Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 werden gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplänen und Anlagen (Band IV) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8 Informationsvorlagen

entfällt

TOP 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Bericht des Ortsamtes zur Ortsbeiratssitzung am 21.03.17

1. In der letzten Sitzung gab es den Hinweis zur Einrichtung einer 30 – er Zone im Groß Kleiner Damm und die Nachfrage, wann und wie oft eine Überprüfung des ruhenden Verkehrs seitens des Kommunalen Ordnungsdienstes in den Nachtstunden stattfindet. Der kommunale Ordnungsdienst teilt dazu mit, dass in den Nachtstunden keine Überwachung des ruhenden Verkehrs seitens des Kommunalen Ordnungsdienstes stattfindet. Hier wäre die Polizei der Ansprechpartner.

In den Abendstunden werden im Wohngebiet Groß Klein in unregelmäßigen Abständen, entsprechend der personellen und zeitlichen Möglichkeiten des KOD, Kontrollen durchgeführt.

TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

1. Am 08.04.2017 findet die Aufräumaktion in Groß Klein statt. Herr Michaelis fragt ab wer von den Ortsbeiratsmitgliedern an der Aktion teilnimmt. Es soll vorwiegend im Bereich des Bürgerhus aufgeräumt werden.
2. Herr Michaelis bittet alle Ortsbeiratsmitglieder im Ortsbeiratsbereich nach Problemen zu schauen, die bei der Begehung im April abgelaufen werden können.

TOP 11 Verschiedenes

Thema nächste Sitzung: Begehung Ortsbeiratsbereich Groß Klein, Treffpunkt um 18:30 Uhr am Bürgerhus.

TOP 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers

Zu den Restmitteln der RGS hat zu den Beanstandungen der Gehwege in Groß Klein ein vor Ort Termin stattgefunden. Unter Berücksichtigung der Mittelvergabe für eine komplette Maßnahme ist aus den Vorschlägen der Seelotsenring mit dem absolut schlechtesten Zustand favorisiert worden. Die Planungen mit den notwendigen Prüfungen für ein optimales Ergebnis haben begonnen. Der Hinweis für eventuelle andere Bedarfe im Zuge der Begehung des Stadtteils im Rahmen der nächsten Ortsbeiratssitzung in April wird an die RGS gegeben.

Hinsichtlich der Vorkommnisse mit jugendlichen Ausländern hatte der kommunale Präventionsrat zur Erörterung der aktuellen Situation Träger und Institutionen aus den Stadtteilen geladen. Für Groß Klein war der Stadtteilmanager vertreten. Durch die Polizei wurde die Lage dargestellt, wobei auch auf die Situation aus dem Vorjahr in Groß Klein Bezug genommen wurde. Gegenwärtig wird Groß Klein als unauffällig eingeschätzt. Die Arbeit der Gremien im Stadtteil in regelmäßigen Abstimmungen zu geeigneten Maßnahmen für einen gewaltfreien Umgang und die zeitnahe Investitionstätigkeit am Standort wurden positiv für die Entspannung bewertet.

TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

keine

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Michaelis beendet die Sitzung um 19:45 Uhr.